



**Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband  
Vogtland e.V.**

Der Kontakt mit Tieren steigert die Lebensfreude und die Gesundheit.  
Foto: AWO Bundesverband e.V.

**Neues  
aus unserem  
Verband**

## EHRENAMT IST EHRENSACHE

FREIWILLIGES ENGAGEMENT BEDEUTET, ANDEREN ETWAS GUTES ZU TUN UND DABEI GLÜCKLICH ZU SEIN

**D**as Ehrenamt hat in der Geschichte der AWO Vogtland eine große Bedeutung. Seit vielen Jahren bieten wir Einsatzmöglichkeiten für ehrenamtlich engagierte Menschen an. Wir betreuen und beraten Freiwillige während ihrer Tätigkeit in unseren Einrichtungen, wir bieten die Teilnahme an AWO-Veranstaltungen an und sind für jede Unterstützung sehr dankbar.

Ob acht Stunden pro Woche oder zwei Tage im Monat, jeder Einsatz bedeutet für uns einen enormen Mehrwert. Die Aufgaben in unseren Einrichtungen sind vielseitig. Sei es als Unterstützung für Einzelne oder als Begegnung mit Menschen in der Gruppe. Wenn Ihnen Ihre Mitmenschen am Herzen liegen und Sie sich auf andere Menschen einstellen können, dann sind Sie bei uns genau richtig. Egal, wie uns geholfen wird, die Hilfe der Ehrenamtlichen kommt direkt bei den Betroffenen an. Uns ist es sehr wichtig, dass die Freiwilligen in Zusammenarbeit und Absprache

mit unseren hauptamtlichen Mitarbeitern Unterstützung leisten und daraus eine Gemeinschaft entsteht. In unseren Pflegeeinrichtungen helfen unsere Ehrenamtlichen den Senior\*innen im Alltag, begleiten sie bei Spaziergängen oder lesen Geschichten vor. Auch eine ehrenamtliche Hundetherapeutin besucht einmal die Woche gemeinsam mit ihrem Hund das Seniorenzentrum Panoramablick und zaubert den Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Flüchtlingsarbeit unterstützen die Helfer bei Behördengängen, beim Lernen der deutschen Sprache und Kennenlernen der Kultur. Unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden im Bereich der Jugendclubs und Freizeitzentren erhalten zusätzlich Unterstützung bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, aber auch beim Abbau von Gewaltpotenzial. In allen Bereichen der AWO Vogtland wird immer wieder Unterstützung und Beteiligung durch ehrenamtlich Tätige benötigt. Wenn auch Sie Interesse daran haben, uns unter die Arme zu greifen, dann finden Sie weitere Informationen auf unserer Homepage unter [www.awo-vogtland.de](http://www.awo-vogtland.de).



# 20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Festveranstaltung des  
Seniorenzentrums Neue Welt in Treuen



Zum Fest wurden langjährige Mitarbeiter mit einer Urkunde und Blumen geehrt.  
Foto: AWO KV Vogtland e.V.

**A**m 22. Juni 2019 feierte das Seniorenzentrum »Neue Welt« in Treuen 20-jähriges Jubiläum. Bei schönstem Sommerwetter wurde das Fest mit zahlreich geladenen Gästen u. a. aus Wirtschaft und Politik begangen. Auch wurden wieder langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt und ausgezeichnet. Die Treue zur AWO stellt für uns ein ganz besonderes Kompliment dar und spiegelt unsere Werte wider. Gemeinsam mit der Sängerin Silke Fischer trat unser eigener AWO-Chor auf und präsentierte das durch Sebastian Fischer komponierte »AWO-Lied«. Im Anschluss an die Festveranstaltung konnten alle Gäste das Buffet des AWO Bistro-Catering-Menüs genießen.

Das Seniorenzentrum »Neue Welt« wurde mit der Unterstützung und Förderung des Bundes, des Landes und des Landkreises nach achtjähriger Vorbereitung am 1. Februar 1999 eröffnet. Durch diese moderne Einrichtung wurde die Versorgung pflegebedürftiger Menschen im Treuener Land maßgeblich

verbessert. Doch bevor der eigentliche Bau beginnen konnte, überzeugte sich der Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie Herr Dr. Hans Geisler persönlich vor Ort über die Realisierungsmöglichkeiten der Pläne am Standort Treuen. Mit dem symbolischen Spatenstich am 5. August 1997, der durch den damaligen Landrat Herrn Dr. Lenk, dem damaligen Treuener Bürgermeister Herrn Kropfgans und unsere ehemalige stellvertretende Vorsitzende Frau Dr. Günther vollzogen wurde, begann dann auch der Bau des Seniorenzentrums »Neue Welt«. Die Kosten für das Objekt betragen damals elf Mio. DM. Neben den Förderungen durch Bund, Land und Vogtlandkreis hatten wir hier über zwei Mio. DM Eigenmittel zu erbringen. Ein halbes Jahr später errichteten wir ebenfalls am Standort des Sozialzentrums in Treuen am Kastanienweg eine Seniorenwohnanlage mit 26 seniorengerechten Wohnungen, die allesamt vom ersten Tag an vermietet waren. Die unmittelbare Nähe zum Seniorenzentrum bietet den Bewohnerinnen

und Bewohnern viele Vorteile. Ein Ansprechpartner für die Vermittlung von Pflegeleistungen der AWO Sozialstation befindet sich direkt vor Ort. Auch Tagesangebote der stationären Einrichtung können in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit des Umzuges in das Seniorenzentrum. Der Bewohner kann in seiner gewohnten Umgebung verbleiben und hat den Vorteil der Heimatnähe. Im Fokus unserer Arbeit liegt das Alleinstellungsmerkmal »Hotel-Charakter«. Mit den Angeboten wie Frühstücksbuffet und Restaurantabend in der neu gestalteten Cafeteria ermöglichen wir den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Art »Dauerurlaub« im Vogtland. Der angrenzende Wintergarten dient dabei der Erholung und bietet gleichzeitig Raum für entspannte Stunden. Im neu angelegten Wellnessbereich ergänzen Leistungen wie Massagen oder die Benutzung der Infrarotkabine das Angebot. Hierhin können sich auch die Mitarbeitenden zurückziehen. Der Ausgleich zur körperlich anstrengenden Arbeit sowie präventive Maßnahmen sind sehr wichtig. Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns am Herzen, denn sie sind die Säule unseres Unternehmens. Aufgrund der Größe des Hauses achten wir auf eine familiäre Atmosphäre, was unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr schätzen. Das Gefühl, in einer Großfamilie zu leben, wird hierbei angestrebt. Die gemeinsamen Veranstaltungen, wie Weinfeste, Fasching oder Oktoberfeste stärken das Team sowie das Wohlbefinden der uns Anvertrauten. Auch der zum Seniorenzentrum gehörende kleine Park wird von den Bewohnern für kurze Spazier-

gänge gern genutzt. Anlässlich der Umgestaltung des Parks mittels finanzieller Unterstützung durch die Fielmann-Stiftung lud das Seniorenzentrum im Juli vergangenen Jahres zum Parkfest ein. Im großzügig angelegten Außen Gelände können sich nun unsere Bewohnerinnen und Bewohner Zeit zum Entspannen und Erholen nehmen.

Wir alle sind bestrebt, den Menschen so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Doch das ist leider nicht immer möglich. Benötigt ein älterer Mensch Hilfe, wird krank oder pflegebedürftig, ist ein Umzug in ein Pflegeheim eine sinnvolle Alternative. Dabei ist es wichtig, eine Einrichtung zu finden, die die individuellen Gewohnheiten des künftigen Bewohners achtet und ihn respektiert. Freiheit und Selbst-



Der AWO-Chor präsentiert das »AWO-Lied« gemeinsam mit Silke Fischer. Foto: AWO KV Vogtland e.V.

bestimmung – auch des alten und hochbetagten Menschen – stehen im Mittelpunkt der Angebote und Abläufe in all unseren Einrichtungen.

Die Finanzierung des Pflegeplatzes durch den Bewohner oder dessen Angehörigen spielt heute eine große Rolle. Aufgrund der hohen Eigenanteile reicht die eigene Rente kaum noch aus, um den Heimplatz bezahlen zu können. Dies hat zur Folge, dass

Bewohnerinnen und Bewohner auf finanzielle Unterstützung durch ihre Angehörigen oder sogar auf Sozialhilfe angewiesen sind. Die AWO Vogtland hat sich an der Petition des AWO Landesverbandes Sachsen beteiligt und fordert von der Politik eine Begrenzung der Eigenanteile. Wir hoffen sehr, dass sich dieses Thema in den politischen Gremien durchsetzt und die Pflege wieder bezahlbar wird.



Der AWO-Cateringservice versorgte die Gäste mit köstlichen Speisen. Foto: AWO KV Vogtland e.V.



# DAS AWO-LIED UND DER AWO-CHOR

Die Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich im Chor und begeistern das Publikum mit dem AWO-Lied



Der Chor in Dresden zum 100-jährigen Jubiläum der AWO, Foto: Jessica Koch

Hier ein kleiner Ausschnitt aus unserem »AWO-Lied«.

*»Fühlst du dich einsam und allein  
Wir werden immer bei dir sein  
Keine Sorgen und Ängste mehr  
Das Leben fällt dir nicht mehr schwer*

**Refrain:**

*AWO ohwooooohoh!  
Ja wir helfen im Leben, woll'n dafür  
alles geben  
AWO ohwooooohoh!  
Zusammen nach dem Glück streben,  
wir bleiben niemals stehen*

*Ob Alt ob Jung, wir helfen gern  
Mobil erreichen wir Nah und Fern  
Vielseitig wir in die Zukunft schauen  
Erfüllen den Menschen ihren Traum*

*Dass Essen frisch und heiß gebracht  
Mit Herz serviert aus Leidenschaft  
Für uns ist alles kein Problem  
Werden wir dir zur Seite steh'n.«*

**S**eit Oktober 2018 wird in der AWO Vogtland im eigenen Chor gesungen. Die Idee zur Gründung eines »AWO-Chors« lag schon lange im Gespräch. Nun fehlte nur noch ein passendes Lied, welches die Werte der AWO beschreibt. In Zusammenarbeit mit AWO Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern komponierte Sebastian Fischer das »AWO-Lied«. Ein ganz besonderes Highlight waren die gemeinsamen Studioaufnahmen in Beerheide. Hier wurde das »AWO-Lied« unter Anleitung von Silke und Sebastian Fischer gemeinsam mit dem Chor aufgenommen.

Der Chor besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedensten Bereichen der AWO Vogtland. Unter professioneller Anleitung finden zweimal im Monat gemeinsam mit Silke Fischer Chorproben statt. Unser Chor hatte seinen ersten großen Auftritt vor mehr als 400 Gästen, zum 100-jährigen Jubiläum der AWO in Dresden. Hier

präsentierten wir das »AWO-Lied« und begeisterten das Publikum.

Die »AWO Hymne« wird nun zu jedem festlichen Anlass gesungen. Viele Besucher und Gäste können den Text bereits mitsingen. Wir freuen uns über jedes neu gewonnene Chormitglied. Gesangstalente sind bei uns immer herzlich willkommen.



Der Chor im Tonstudio bei Sebastian Fischer, Foto: AWO KV Vogtland e.V.